Wirtschaftsnewsletter

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Der Newsletter der Stadt Meckenheim informiert Sie schnell und unkompliziert über alle wirtschaftsrelevanten Neuigkeiten vor Ort und aus unserer Region.

Newsletter 03/2025

- Abschied nach zwölf Jahren im Dienste Meckenheims
- Rhein-Sieg-Kreis plant Bau einer Rettungswache
- Einladung zum 16. Meckenheimer Wirtschaftsdialog am 4.11.2025
- Einladung zum 2. Meckenheimer Frühstückstreff am 28.10.2025
- Schiffstaufe am Containerhotel Tin Inn
- Nachhaltigkeit zertifiziert - Projektservice Schwan erhält Auszeichnung
- Rosendorn & Apfelblüte – erstes Meckenheimer Stadtspiel präsentiert
- Veranstaltungen zur Unternehmensnachfolge am 13. und 14.11.2025
- Energie nachhaltig beschaffen und managen – Webinar am 16.10.2025
- Chance für Einzelhandel und Gastronomie – Veranstaltung am 29.10.2025
- Mobilität trifft Fachkräftesicherung – Veranstaltung am 1.10.2025
- Vom Datenchaos zur KI-Chance – Online-Veranstaltung am 2.10.2025

Abschied nach zwölf Jahren im Dienste Meckenheims

Holger Jung übergibt das Amt des Bürgermeisters an Sven Schnieber

Nach zwölf Jahren ist Schluss! Bürgermeister Holger Jung verlässt am 31. Oktober die Stadt Meckenheim. Zur Bürgermeisterwahl im September war der gelernte Volljurist nicht wieder angetreten. Vor seiner Zeit als Bürgermeister war Holger Jung bereits seit 2013 Erster Beigeordneter der Stadt.

Die Amtszeit als Bürgermeister war von vielen Herausforderungen geprägt. Sie begann 2020 in der Hochphase der Corona-Pandemie, mit der Umsetzung von Maßnahmen aus den jeweiligen Schutzverordnungen, die auch für die Wirtschaft in Meckenheim teils schwerwiegende Folgen hatten. Corona war noch nicht ausgestanden, da traf die Flut im Sommer 2021 auch Meckenheim und zerstörte infolge einen Teil der öffentlichen Infrastruktur der Stadt. Private Immobilieneigentümer, aber auch Unternehmen, waren betroffen. Auch hier war der Bürgermeister als Krisenmanager gefragt.

Die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs und die damit einhergehenden gestiegenen Flüchtlingszahlen wurden in Meckenheim gemeinsam aus der Stadtgesellschaft heraus und mit der Steuerung aus der Verwaltung gemeistert.

Bürgermeister Holger Jung verabschiedet sich am 31. Oktober 2025 von der Stadt Meckenheim, für die er zwölf Jahre lang, zunächst als Erster Beigeordneter und ab 2020 als Bürgermeister, tätig war.
Bildquelle: Eric Spilles

Da die stetig wachsenden kommunalen Aufgaben von Land- und Bund nicht ausreichend refinanziert werden, kommen immer mehr Städte und Gemeinden in finanzielle Nöte. Um die nötigen Handlungsspielräume für Meckenheim zu erhalten und die Stadt weiterzuentwickeln, war in der Amtszeit Jungs am Ende trotz aller Sparbemühungen eine schmerzhafte Erhöhung der Grundsteuern durch den Stadtrat unvermeidbar.

„Die Belange der Unternehmen als Rückgrat und Motor der Wirtschaft auch in unserer Stadt waren mir besonders wichtig. Daher bin ich froh, dass der Rat meinem Vorschlag gefolgt ist, den Hebesatz für die Gewerbesteuer nicht anzuheben ", so Jung.

Die Folgen des demografischen Wandels, Fachkräftemangel, Digitalisierung und Cybersicherheit sind nur einige Themen, mit denen sich nicht nur die Kommunen, sondern vor allem auch die Unternehmen befassen müssen. Vor allem die überbordende Bürokratie belastet dabei die Wirtschaft.

Zu gestalten, ist daher schwierig in diesen Zeiten, Resilienz ist gefragt. Und die hat Holger Jung in seiner Zeit als Bürgermeister der Stadt Meckenheim unter Beweis gestellt.

Bürgermeister Holger Jung: „Es war sicherlich eine sehr herausfordernde Zeit, in der es viele Feuer zu löschen gab, aber das ist Teil des Amtes, das ich sehr gerne ausgeübt habe.
Trotz der schwierigen Zeit haben wir für unsere Stadt viel erreicht, sieht man nur mal den Neubau des Schulcampus, mit dem wir in die Zukunft der Kinder investieren, oder zum Beispiel das Baugebiet Weinberger Gärten, in dem aktuell Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser entstehen.
Aber auch die erfreulichen Entwicklungen in Industrie- und Unternehmerpark, wo Unternehmen expandieren und sich neue Betriebe ansiedeln, möchte ich nennen. ‚Gut Ding will Weile haben' und das gilt besonders für Gewerbeflächenentwicklungen. Schon in wenigen Monaten wird man sehen, dass unsere jahrelange Arbeit Früchte trägt, wenn Rasting mit dem Neubau beginnt und so der Standort für mehrere Hundert Beschäftigte von Rasting und EDEKA gesichert wird. Noch ein weiteres Unternehmen wird schon bald mit dem Bau beginnen und anschließend seine 130 Arbeitsplätze in den Unternehmerpark verlagern. Dies zeigt, dass der eingeschlagene, nachhaltige Weg richtig ist.
Meine Zeit hier in Meckenheim hat mich persönlich geprägt und ich werde sie ganz sicher in sehr guter Erinnerung behalten - vor allem die vielen Begegnungen und Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern und mit den Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung. Von besonderem Wert für mich war der Austausch mit Unternehmerinnen und Unternehmern in ihren Betrieben, im Rathaus oder im Rahmen von Veranstaltungen unserer Wirtschaftsförderung! Das war immer ein besonderer Blick aus meinem Amt heraus über den Tellerrand in die Herzkammer unserer Wirtschaft vor Ort."

Am 1. November übernimmt nun Sven Schnieber den Chefposten im Rathaus. Schnieber ist in Meckenheim kein Unbekannter. Er ist in diversen Vereinen aktiv, so zum Beispiel als stellvertretender Vorsitzender des Meckenheimer Verbunds. Beruflich ist Sven Schnieber bislang für die IHK Bonn/ Rhein-Sieg tätig und auch dadurch sicherlich dem ein oder anderen Unternehmen bekannt.

Rhein-Sieg-Kreis plant Bau einer Rettungswache

Unternehmerpark Kottenforst als strategisch günstiger Standort

Meckenheim erhält erstmals eine Rettungswache, um die Eintreffzeiten des Rettungsdienstes zu verbessern. Nach engem Austausch zwischen der Stadt Meckenheim und dem Rhein-Sieg-Kreis hat der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung den Standort beschlossen und sich auf den Verkauf eines ca. 5.600 qm Teilgrundstücks im Unternehmerpark Kottenforst an den Rhein-Sieg-Kreis verständigt. Von Kreisseite ist eine Beschlussfassung in der Sitzung des Kreisausschusses am 29. September vorgesehen. Der Planungsbeginn für die Wache soll im Jahr 2027 erfolgen.

Der Rettungsdienstbedarfsplan des Rhein-Sieg-Kreises 2023 beinhaltet die Errichtung einer Rettungswache in Meckenheim. Als geeigneten Standort identifizierte der Kreis den Unternehmerpark Kottenforst. „Denn insbesondere die Lage der Wache ist für die Eintreffzeiten des Rettungsdienstes und damit für die medizinische Versorgung der Bevölkerung von großer Bedeutung", erklärt Landrat Sebastian Schuster und verweist auf weiter steigende Einsatzzeiten und die strategische Bedeutung der kreiseigenen Rettungswache mit Notarztstandort.

Hier wird die neue Rettungswache entstehen: Bürgermeister Holger Jung, Landrat Sebastian Schuster und der Erste Beigeordnete Hans Dieter Wirtz vor Ort im Unternehmerpark Kottenforst.
Bildquelle: Stadt Meckenheim

Bürgermeister Holger Jung freut sich „über die Standortentscheidung im Rettungsdienstbedarfsplan für Meckenheim. Der Rat hat dem Ansiedlungswunsch an strategisch günstiger Stelle in unserem Unternehmerpark einstimmig zugestimmt. Die Ansiedlung der Rettungswache mit Notarztstandort in der Stadt wird auch die notärztliche Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in Meckenheim und im gesamten linksrheinischen Kreisgebiet nochmals verbessern. Besonders freue ich mich darüber, dass sich der Rhein-Sieg-Kreis mit der Standortentscheidung zu den Nachhaltigkeitskriterien unseres Unternehmerparks bekennt."

Der Grundstückskäufer weiß um die Vorgaben und hat sich mit deren Einhaltung einverstanden erklärt. „Auch wenn ich vor Beginn der Planungsphase für die Rettungswache noch keine konkreten Zusagen machen kann, beabsichtigt der Rhein-Sieg-Kreis doch eine vorbildhafte Bauweise unter Beachtung von Nachhaltigkeitskriterien", so der Landrat. Insbesondere die Themen ressourcenschonender Umgang mit Flächen sowie Bebauung, Gestaltung und Nutzung der Grundstücke will der Rhein-Sieg-Kreis im Rahmen seiner Planung für den Neubau berücksichtigen.

In mehreren Gesprächsrunden hatten die Beteiligten die Anforderungen an das Grundstück thematisiert. In den Mittelpunkt rückten unter anderem die Lage und eine notwendige Anbindung an die K53, Lüftelberger Straße, die für die Eintreffzeiten des Rettungsdienstes relevant ist. Der Rhein-Sieg-Kreis beabsichtigt, den derzeitigen Wirtschaftsweg und die Anbindung an die K53 auf seine Kosten auszubauen, damit die Einsatzfahrzeuge auch diesen Weg nutzen können. Der Ausbau der Straße soll abgeschlossen sein, bevor die neue Rettungswache in Meckenheim in Betrieb genommen und dadurch die medizinische Versorgung verbessert wird.

16. Meckenheimer Wirtschaftsdialog

Fachkräfte und Mitarbeitende international gewinnen

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg und dem Unternehmernetzwerk Rhein-Voreifel e.V. findet am Dienstag, 4. November 2025, der 16. Meckenheimer Wirtschaftsdialog mit dem Titel „Fachkräfte und Mitarbeitende international: Brücken bauen für Ihre Zukunftssicherung" im Rathaus der Stadt Meckenheim statt. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr.

Bildquelle: www.arbeitsagentur.de

Vor allem geht es um die Gewinnung von Fachkräften und Mitarbeitenden aus dem Ausland. Geplant sind Fachvorträge zu Unterstützungsangeboten des Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur sowie weiteren Institutionen. Mit dabei sind u.a. die IHK Bonn/Rhein-Sieg, das Jobcenter Rhein-Sieg, die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) Bonn und das Rhein-Voreifel-Unternehmernetzwerk

Beim Get-together im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch und individuellen Gesprächen mit den Expertinnen und Experten. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum 31. Oktober 2025 erforderlich:
www.eveeno.com/meckenheim_04112025

Einladung zum Frühstück

2. Meckenheimer Frühstückstreff von „Unternehmen für Meckenheim"

Unternehmen für Meckenheim

Nach der positiven Resonanz des ersten Frühstückstreffs lädt der Meckenheimer Stadtmarketingverein „Unternehmen für Meckenheim" nun Unternehmerinnen und Unternehmer aus Meckenheim zum 2. Meckenheimer Frühstückstreff am Dienstag, 28. Oktober 2025, ein.

Gastgeberin ist diesmal die Pieczkowski GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 19, 53340 Meckenheim. Beginn der Veranstaltung ist um 8 Uhr. Nach einer Begrüßung durch Vertreter von Verein und Stadt und der Vorstellung des gastgebenden Betriebs bleibt ausreichend Zeit zum Austausch und Netzwerken.

Für die weitere Planung bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens 23. Oktober 2025 unter www.eveeno.com/279281996.

„Schiffstaufe" am TIN INN

Containerhotel am Bahnhof in Meckenheim offiziell eröffnet

Das Containerhotel TIN INN wurde jetzt offiziell eröffnet. Hierzu zerschlug Bürgermeister Holger Jung wie bei einer Schiffstaufe eine Flasche Sekt am Hotel. Direkt am Meckenheimer Bahnhof und der beliebten Apfelroute gelegen, hat das neue 20-Zimmer-Hotel bereits bei einem Soft-Opening die ersten Gäste beherbergt – das Hotel ist nun für jeden buchbar. Ob Geschäftsreisende oder Kurzurlauberinnen und -urlauber, alle dürfen sich auf eine moderne und komfortable Unterkunft in bester Lage freuen.

„Wir freuen uns besonders, dass wir mit Meckenheim nicht nur einen weiteren Standort hinzufügen, sondern uns auch geografisch aus unserer eigenen Region heraus weiterentwickeln", erklärt Nico Sauerland, CEO von TIN INN. „Die Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung war großartig und auch dem Bürgermeister Holger Jung möchten wir für seinen Einsatz rund um unser Projekt ausdrücklich danken. Auch von den Meckenheimerinnen und Meckenheimern haben wir bereits über Social Media und andere Kanäle starkes Interesse erfahren – das motiviert uns natürlich sehr."

In Meckenheim setzt TIN INN auf ein starkes lokales Team, das sich vor Ort um den Betrieb des Hotels kümmert, die Zimmer in bestem Zustand hält und sicherstellt, dass sich alle Gäste rundum wohlfühlen.

Mit dem neuen Standort in Meckenheim sind deutschlandweit nun 120 TIN INN Zimmer buchbar. Wie alle TIN INN Hotels basiert auch der neue Standort auf einer ressourcenschonenden, seriellen Bauweise aus recycelten Überseecontainern, die in der unternehmenseigenen Produktionsstätte in Wassenberg (Kreis Heinsberg) mithilfe modernster Robotik gefertigt werden.

Bürgermeister Holger Jung (4.v.l.) und CEO Nico Sauerland (3v.l.) bei der Eröffnung des TIN INN in Meckenheim. Bildquelle: Stadt Meckenheim

Das innovative Hotelkonzept

Ein wesentlicher Bestandteil des TIN INN Konzepts ist der vollständig digitale Betrieb. Gäste erhalten ihren Zugangscode am Anreisetag per E-Mail und checken kontaktlos ohne Rezeption ein – langes Warten entfällt. Das Konzept setzt auf maximale Autonomie bei gleichzeitigem Komfort: Kaffee- und Teemaschinen, Mikrowellen und Minibar sind selbstverständlich vorhanden.

TIN INN verzichtet bewusst auf ein eigenes Frühstücksangebot – und stärkt damit gezielt die lokale Gastronomie. So wird nicht nur nachhaltig übernachtet, sondern auch die regionale Wirtschaft vor Ort unterstützt.

Blick aus dem Hotelzimmer in Richtung „Meckenheimer Sonnenseite". Bildquelle: TIN INN

Besonderes Engagement in Meckenheim

Die TIN INN Hotels setzen ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit und regionale Biodiversität: Das junge Hotelunternehmen unterstützt als neues Vereinsmitglied die Initiative „Meckenheim blüht auf" und engagiert sich damit aktiv für den Schutz und die Förderung der Artenvielfalt vor Ort. Mit dem Beitritt möchte TIN INN ökologische Verantwortung übernehmen und den Standort Meckenheim für seine Gäste und die Einwohner noch blühender und lebenswerter machen, insbesondere da zahlreiche Bestäuber für die bekannte Meckenheimer Apfelblüte unabkömmlich sind.

Im Erdgeschoss befinden sich fünf barrierefreie Einzelzimmer, in den beiden Obergeschossen jeweils fünf Doppelzimmer. Bildquelle: TIN INN

Über TIN INN

TIN INN wurde im Jahr 2020 gegründet und setzt als einziger Anbieter im deutschsprachigen Raum auf eine serielle Hotelfertigung in einer patentierten Containerbauweise. Der Vorteil liegt zum einen in einer sehr kurzen, viermonatigen Bauweise, zum anderen in der hohen Skalierbarkeit sowie in der Nachhaltigkeit durch die Nutzung von gebrauchten Containern. Sämtliche Prozesse und Kundeninteraktionen sind digitalisiert. Durch die klare Fokussierung auf die serielle Bauweise, die digitalen Prozesse und die geringen Kosten sind die Hotels von Anfang an profitabel. Sitz der TIN INN ist Wassenberg. Die Benner Holding aus Wiesbaden ist Mehrheitsgesellschafter der TIN INN Hotelgruppe.

Nachhaltigkeit zertifiziert

Projektservice Schwan erhält erneut Auszeichnung EcoZert

Die Projektservice Schwan GmbH aus Meckenheim hat bereits zum zweiten Mal die Nachhaltigkeitsauszeichnung EcoZert von Creditreform erhalten. Das mittelständische Unternehmen mit rund 50 Beschäftigten ist vor allem im Messebau und in der Werbetechnik aktiv.

Größere Unternehmen unterschiedlicher Branchen sind verpflichtet, Nachhaltigkeitsberichte zu erstellen. Für kleinere Unternehmen ist die Berichtspflicht bislang freiwillig. Doch immer mehr Auftraggeber, auch in Branchen wie Messebau und Werbetechnik, fordern entsprechende Nachweise, so dass Projektservice Schwan gezwungen ist, das eigene Engagement darzulegen.

Gleichzeitig ist Nachhaltigkeit für den geschäftsführender Gesellschafter Holger Schwan schon seit Jahren ein zentrales Anliegen. Es geht ihm um einen angemessenen Umgang mit endlichen Ressourcen, aber auch mit den Mitarbeitenden. Außerdem möchte er auch zeigen, wie nachhaltig sein Unternehmen agiert. Zumal er in einer Branche unterwegs ist, in der es anspruchsvoll ist, nachhaltig zu sein. „Im Messebau ist Nachhaltigkeit ein schwieriges Thema", beobachtet er. Messen seien per se kurzzeitig ausgelegt. Viel Material, das nur für kurze Zeit benötigt wird, viele LKW-Fahrten, viel Ressourcenverbrauch. Auch Schwan kann das nicht nach Belieben ändern. Aber das Unternehmen ist ernsthaft bestrebt, jeden Tag ein Stückchen nachhaltiger zu werden. Ein Beispiel: Im Messebau setzt es seit einiger Zeit auf wiederverwertbare Teppichfliesen, was den Materialverbrauch reduziert. Inzwischen kann Projektservice Schwan durch diese und weitere Maßnahmen rund 80 Prozent der eingesetzten Materialien nach der erstmaligen Nutzung weiterverwenden.

Auf der BATTERY Show 2025 erhielt Projektservice Schwan die Nachhaltigkeitsauszeichnung „Better Stands – SILVER". Bildquelle: Projektservice Schwan

Auch als Arbeitgeber hat Schwan viel getan. „Das Team ist meine Ressource", stellt er klar. Deshalb legt er größten Wert auf eine beschäftigtenfreundliche Arbeitsplatzgestaltung und Unterstützung in besonderen Situationen. Dieses umfangreiche Engagement in Sachen Nachhaltigkeit möchte das Unternehmen dokumentieren, zertifizieren lassen und kommunizieren. Das Unternehmen entschied sich für EcoZert, die Nachhaltigkeitsauszeichnung von Creditreform.

Um das nachhaltige Handeln des Unternehmens beurteilen zu können, musste das Unternehmen annähernd 100 Fragen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Geschäftsführung beantworten. Auf Basis aller Antworten und der erforderlichen Unterlagen wurde ein Prüfprotokoll erstellt. Es zeigt, wo das Unternehmen bereits gut aufgestellt ist und wo es Verbesserungspotenziale gibt.

Das Ergebnis: Das Unternehmen aus Meckenheim erfüllte die entsprechenden Kriterien und erhielt Anfang April 2024 erstmals die Nachhaltigkeitsauszeichnung EcoZert sowie die begleitenden Unterlagen für seine Kommunikation. Das Zertifikat ist ein Jahr gültig und kann durch erneute Prüfung beliebig oft verlängert werden. Anfang 2025 unterzog sich Projektservice Schwan erneut dem Prüfungsverfahren – im Mai 2025 erhielt das Unternehmen die Verlängerung des EcoZert-Siegels.

Holger Schwan: „Sich zertifizieren zu lassen, ist ein anspruchsvoller Prozess. Aber er hat sich gelohnt. Zumal wir mit der erstmaligen EcoZert-Auszeichnung ja auch erstmals einen detaillierten Bericht zum Status quo in unserem Unternehmen bekamen. Der zeigt genau, wo wir in Sachen Nachhaltigkeit schon gut sind und wo wir weiter anpacken müssen. Das hat bei der Erneuerung der Zertifizierung sehr geholfen, wir konnten die Ergebnisse gegenüber dem Vorjahr klar verbessern."

Rosendorn & Apfelblüte

Pöppelheld präsentiert das erste Meckenheimer Stadtspiel

Pünktlich zum diesjährigen Altstadtfest hat die Buch-SpielHandlung Pöppelheld sein eigenes Meckenheim-Spiel präsentiert. Entwickelt wurde „Rosendorn & Apfelblüte" von Mirko Paschke und Peter Muck, den Ehemännern der beiden Inhaberinnen Tanja Muck und Britta Paschke.

Mirko Paschke (l.) und Peter Muck präsentieren das erste Meckenheimer Stadtspiel „Rosendorn & Apfelblüte" beim Altstadtfest.
Bildquelle: Stadt Meckenheim

Es handelt sich dabei um ein Kartenlegespiel für 2-4 Personen (eine Solovariante ist auch möglich). Die Spieldauer beträgt etwa 30 Minuten pro Runde. Alle Spieler legen Karten in einem 6x6-Raster vor sich ab und versuchen, durch geschickte Platzierung der Karten möglichst viele Punkte zu sammeln. Das Spiel dreht sich um Apfelplantagen und Rosenfelder.

Spielkarte mit Obstbäumen und Kirchturm St. Johannes der Täufer im Hintergrund.
Bildquelle: Pöppelheld

Das Spiel ist auch eine Hommage an Meckenheim und seine Obstplantagen – es zeigt die Apfelstadt als lebenswert und verbindet spielerische Freude mit lokaler Identität – ein Stück Heimat zum Spielen – für Spielefans ab 8 Jahren. Zu kaufen gibt es das Spiel in der BuchSpielHandlung Pöppelheld in der Hauptstraße 87.

Unternehmensnachfolge
Nachfolgeexperten e.V. laden ein

Am 13. November 2025 veranstalten die Nachfolgeexperten e.V. von 15-21 Uhr in der BWLC GmbH, Otto-von-Guericke-Str. 1, in Sankt Augustin ihren Unternehmensnachfolgetag zum Thema: „Nachfolge richtig regeln – Zukunft sichern!"

Es besteht die Möglichkeit, acht erfahrene Experten aus den Bereichen Recht, Steuern, Unternehmensverkauf/-kauf, Personal, Strukturen und Verträge persönlich kennenzulernen und in kleinen Gruppen Fragen zu stellen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.die-nachfolgeexperten.de

Unternehmensnachfolge
Kaminabend der IHK

Am 14. November 2025 lädt die Unternehmensförderung der IHK Bonn/Rhein-Sieg zum Kaminabend Unternehmensnachfolge ein. Dabei werden Themen rund um Unternehmensnachfolge und Generationenübergabe in einem exklusiven Rahmen vorgestellt.

In entspannter Atmosphäre stellen Expertinnen und Experten ihr Dienstleistungsangebot in der Unternehmensnachfolge vor. In einem Talk geht es um unterschiedliche Sichtweisen bei der Nachfolge.

Einlass im V-Hotel, Haager Weg 44, 53127 Bonn, ist um 17:30 Uhr, Beginn um 18 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich: www.ihk-bonn.de

Energie nachhaltig beschaffen und managen
Webinar der IHK Bonn/ Rhein-Sieg

Die IHK Bonn/ Rhein-Sieg lädt ein zu einem Webinar am 16. Oktober 2025 von 14 bis 15 Uhr zum Thema Nachhaltige Energiebeschaffung und nachhaltiges Energiemanagement.

Vor dem Hintergrund steigender Energiepreise, neuer gesetzlicher Vorgaben und des wachsenden Drucks nachhaltiger zu handeln, gewinnen eine nachhaltige Energiebeschaffung und ein nachhaltiges Energiemanagement für Unternehmen zunehmend an Bedeutung.

Im Webinar wird gezeigt, wie moderne Energielösungen helfen können, Kosten zu senken und die Energiebeschaffung und das Energiemanagement nachhaltiger zu gestalten. Erfahren Sie, wie sich die Energiebeschaffung mit direktem Bezug von Wind- und Solarstrom dekarbonisieren lässt und wie sich bestehende Gebäude mit KI-gestütztem Energie-Monitoring und digitalen Zwillingen sofort effizienter betreiben lassen – ganz ohne Umbauten. Zudem werden die Angebote des Nachhaltigkeits-Hubs Region Bonn, wie beispielsweise die Fördermittelberatung, kurz vorgestellt.

Informationen und Anmeldung unter:
www.ihk.bonn.de

Klimafreundlich wirtschaften
Chance für Handel und Gastronomie

Das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Bonn lädt Einzelhändlerinnen und Einzelhändler, Gastronominnen und Gastronomen aus Bonn und der Region ein am 29. Oktober 2025 von 18 bis 20 Uhr in die Fronhofer Galeria, Am Fronhof 9, in Bonn.

In der Veranstaltung „Klimafreundlich wirtschaften: Chance für den Handel und die Gastronomie" werden praktische Tipps und Maßnahmen aufgezeigt, mit denen sich im Restaurant oder Ladengeschäft Energie, Abfall und Kosten sparen lassen. Außerdem wird anschaulich dargestellt, wie sich mit Nachhaltigkeit und Klimaschutz neue Zielgruppen erreichen lassen.

Informationen und Anmeldung unter: https://eveno.com/klimaschutz-handel-gastronomie

Mobilität trifft Fachkräftesicherung

Kostenfreie Veranstaltung für Unternehmen am 1. Oktober 2025

Die Stadt Sankt Augustin und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH (WFG) laden Unternehmen ein zur Veranstaltung „Zukunft gestalten – Mobilität trifft Fachkräftesicherung" am 1. Oktober 2025 von 17 bis ca. 19:30 Uhr im Technischen Rathaus Sankt Augustin (Raum 4.15).

Im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte punkten Unternehmen nicht mehr nur mit dem Gehalt: Attraktive Zusatzangebote wie ein modernes betriebliches Mobilitätsmanagement werden zunehmend zum entscheidenden Erfolgsfaktor.

Die Veranstaltung bietet praxisnahe Einblicke und Strategien von Expertinnen und Experten des KOFA – Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung, des Zukunftsnetz Mobilität NRW, des IHK-Netzwerkbüros Betriebliche Mobilität NRW und des MobilityHub Handwerk NRW.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.wfg-sankt-augustin.de/veranstaltungen

Vom Datenchaos zur KI-Chance

Kompakte Online-Veranstaltung

Die IHK Bonn/ Rhein-Sieg lädt kleine und mittlere Unternehmen ein am 2. Oktober 2025 von 9 bis 10 Uhr zu einer kompakten Online-Veranstaltung zum Thema „Künstliche Intelligenz (KI)".

Viele kleine und mittlere Unternehmen stehen vor der Herausforderung, täglich große Mengen an Daten und Informationen zu bewältigen – sei es in der Produktion, im Vertrieb, im Kundenservice oder in der Verwaltung. Oft bleibt dabei das Potenzial dieser Daten ungenutzt, Prozesse wirken unübersichtlich oder ineffizient. Genau hier kann KI ansetzen – wenn klar ist, wo der Einsatz sinnvoll ist.

Informationen und Anmeldung unter:
www.ihk-bonn.de

Die Newsletter stehen als PDF im Internet unter www.wirtschaftsförderung-meckenheim.de zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie den Wirtschaftsnewsletter abonnieren oder abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren" oder „Newsletter abbestellen" an

wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de.

Impressum
Stadt Meckenheim, Wirtschaftsförderung
Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Holger Jung
Redaktion: Dirk Schwindenhammer
T 02225 / 917-216
F 02225 / 917-661116
wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de
www.wirtschaftsförderung-meckenheim.de